Statistisches Bundesamt

DESTATIS
wissen.nutzen.

Fachserie 17 Reihe 2

Preise

Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)
- Vorbericht zu Preisen ausgewählter Mineralölerzeugnisse -

Hinweis:
Durchschnittspreise für schweres Heizöl mit einem Schwefelgehalt von maximal 1 % wurden letztmalig für den Berichtsmonat Dezember 2016 veröffentlicht.

August 2017

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 13.09.2017
Artikelnummer: 2170200172084

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 44

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1 Erläuterungen

Tabellenteil

Preise

2 Erzeugerpreise für Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

Rundung:

Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen.

Zeichenerklärung

r	= berichtigte Zahl
-	= nichts vorhanden
...	= Angaben fallen später an
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
|	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
( )	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

mg	=	Milligramm
KG (kg)	=	Kilogramm
M3 (m3)	=	Kubikmeter
HL (hl)	=	Hektoliter

Sämtliche Werte beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 2, 08/2017

1 Erläuterungen

1 Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte** (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller gewerblichen Inlandsumsätze im Basisjahr, wie sie vor allem durch den Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.1.1) nachgewiesen wird. Damit werden also auch die Umsätze **zwischen** den gewerblichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als der gewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen in der Darstellung Basisjahr = 100 (überwiegend Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl gewerblicher Produkte (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Dieser Vorbericht enthält **Durchschnittspreise für ausgewählte Mineralölerzeugnisse**. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um Erzeugerpreise handelt, d.h. um Verkaufspreise von Unternehmen mit eigenen Raffinerien oder Raffineriebeteiligungen in Deutschland. Die Preise werden ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich Mineralölsteuer und anderer steuerähnlicher Abgaben (z.B. Erdölbevorratungsbeitrag) nachgewiesen.

3 Die vollständige Fachserie 17, Reihe 2 "Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)" steht in ca. einer Woche unter www.destatis.de – Publikationen – Thematische Veröffentlichungen – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte als Download zur Verfügung.

Die Printveröffentlichung erscheint etwa 2 Wochen nach Veröffentlichung der Online-Versionen und ist über den Buchhandel oder direkt über unseren Vertriebspartner zu beziehen: IBRo Versandservice GmbH, Bereich Statistisches Bundesamt, Kastanienweg 1, 18184 Roggentin.

Lange Reihen zu den Preisen für ausgewählte Mineralölerzeugnisse und zu den Preisindizes der Fachserie 17 Reihe 2 stehen ebenfalls unter www.destatis.de – Publikationen – Thematische Veröffentlichungen – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte als Download zur Verfügung.

Tiefer gegliederte Indexergebnisse werden über das Datenbanksystem GENESIS-ONLINE (www.destatis.de/genesis) zur Verfügung gestellt.

Wichtige Informationen zu Methode, Qualität, Definitionen, Rechtsgrundlagen und Erhebungsunterlagen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte enthält der Qualitätsbericht, der als PDF-Datei unter www.destatis.de – Zahlen & Fakten – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte – Qualitätsberichte zur Verfügung steht.

4 Die folgenden Tabellen enthalten durchschnittliche Erzeugerpreise für ausgewählte Verkaufsfälle von **leichtem Heizöl, Motorenbenzin** und **Dieselkraftstoff**.

Die den Berechnungen zu Grunde liegenden Einzelpreise werden bei den in Deutschland produzierenden Unternehmen erhoben, dabei ist ausschließlich deren Inlandsabsatz berücksichtigt. Die Erhebung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben in Form einer Stichprobe, in der alle bedeutenden inländischen Produzenten enthalten sind. Die Preise werden im schriftlichen Verfahren direkt bei den Produzenten erfragt, **Stichtag der Erhebung** ist der 15. des Berichtsmonats. Alle Preise enthalten die jeweils gültige Mineralölsteuer einschl. der „Ökosteuer“ und den Erdölbevorratungsbeitrag, die Umsatzsteuer dagegen ist ausgeschlossen.

5 Für leichtes Heizöl werden Ergebnisse nach **ausgewählten Marktorten** nachgewiesen. Die Gewichtung der einzelnen Berichtsstellen (Produzenten) erfolgt dabei für alle Marktorte in Form einer einheitlichen Bundesfirmengewichtung. Dies bedeutet, dass jede Preismeldung einer Berichtsstelle mit dem Bundesgewicht der entsprechenden Firma gewichtet wird, es wird nicht nach der Bedeutung der Berichtsstelle in den jeweiligen Marktorten unterschieden. Der Berichtskreis ist je nach Marktort unterschiedlich, d.h. nicht alle Berichtsstellen sind an allen Marktorten bzw. mit allen vorgegebenen Abnahmemengen vertreten.

6 Für **leichtes Heizöl**[1)] werden folgende Verkaufsfälle erhoben:
- Leichtes Heizöl bei Lieferung von mind. 500 t an den Großhandel, ab Lager (Verkaufsfall 1)
- Leichtes Heizöl bei Lieferung in Tankkraftwagen an Verbraucher, 40-50 hl pro Auftrag, frei Verbraucher (Verkaufsfall 2)

Alle nachgewiesenen Summen werden als einfaches arithmetisches Mittel aus den Durchschnittspreisen der jeweils eingehenden Marktorte berechnet. Folgende Summen werden angegeben:

- **Früheres Bundesgebiet**: Durchschnittspreis der Marktorte Hamburg, Hannover, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München, Berlin.
- **Deutschland**: Durchschnittspreis der Marktorte Hamburg, Hannover, Bremen (für Verkaufsfall 2), Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München, Berlin, Magdeburg, Leipzig, Dresden.
- **Rheinschiene**: Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen

7 Grundsätzlich werden bei der Berechnung von Durchschnittspreisen für leichtes Heizöl **sämtliche vorhandenen Preismeldungen** herangezogen. In den Preisen für Deutschland sind z.B. also auch unveröffentlichte Preise einzelner Marktorte enthalten.

8 Für **Motorenbenzin** wird folgender Verkaufsfall erhoben:
- Benzin bei Abgabe von 15-20 m^3 an den Großhandel ab Lager

9 Für **Dieselkraftstoff** werden folgende Verkaufsfälle erhoben:
- Dieselkraftstoff an den Großhandel, ab Lager (Verkaufsfall 1)
- Dieselkraftstoff bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher, frei Zielort (Verkaufsfall 2)

2 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

EUR je Mengeneinheit *)

Güterbezeichnung / Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Jahresdurchschnitt 2016	15. August 2016	15. Juli 2017	15. August 2017
Motorenbenzin [1] bei Abgabe von 15-20 m^3 an den Großhandel (Superbenzin, Markenware)	ab Lager	Deutschland	**EUR je hl** 100,73	100,22	104,26	104,20
Dieselkraftstoff [1] bei Abgabe von mindestens 100 hl an den Großhandel	ab Lager	Deutschland	81,95	82,64	85,04	85,48
bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher	frei Verbrauchsstelle	Deutschland	83,65	84,40	86,70	87,36
Leichtes Heizöl [1] bei Lieferung von mindestens 500 t an den Großhandel Schwefelgehalt bis 50 mg/kg	ab Lager	Deutschland [2]	38,40	39,30	41,84	41,84
		Früheres Bundesgebiet	38,22	39,08	41,72	41,77
		"Rheinschiene" [3]	38,16	39,00	41,62	41,71
		Hamburg	37,40	38,28	40,30	41,00
		Hannover	38,21	39,23	41,54	41,99
		Düsseldorf	37,93	38,67	41,19	41,69
		Frankfurt am Main	38,45	39,32	41,92	41,83
		Mannheim/Ludwigshafen	38,11	39,00	41,75	41,61
		Stuttgart	38,18	38,64	42,18	41,75
		München	38,90	39,75	43,12	42,64
		Berlin	38,57	39,71	41,76	41,63
bei Lieferung in TKW an Verbraucher, 40 - 50 hl pro Auftrag Schwefelgehalt bis 50 mg/kg	frei Verbraucher	Deutschland [4]	40,94	41,87	44,13	44,18
		Früheres Bundesgebiet	40,66	41,58	43,93	43,96
		"Rheinschiene" [3]	40,50	41,45	43,70	43,89
		Hamburg	40,19	41,15	43,10	42,62
		Hannover	41,71	42,44	44,23	44,68
		Düsseldorf	40,78	41,39	43,66	43,80
		Frankfurt am Main	40,53	41,43	43,84	44,05
		Mannheim/Ludwigshafen	40,18	41,54	43,61	43,83
		Stuttgart	39,75	40,39	43,83	43,48
		München	41,35	42,37	45,18	45,26
		Berlin	40,81	41,94	43,98	43,96
		Magdeburg	41,00	42,01	43,89	44,70
		Dresden	41,83	42,80	44,85	44,78

Hinweis: Durchschnittspreise für schweres Heizöl mit einem Schwefelgehalt von maximal 1 % wurden letztmalig für den Berichtsmonat Dezember 2016 veröffentlicht.

*) Ohne Umsatzsteuer.

1) Einschl. Mineralölsteuer (die auch die ab 1. April 1999 erhobene "Ökosteuer" auf leichtes Heizöl enthält) und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV).

2) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Berlin sowie Magdeburg, Leipzig, Dresden.

3) Durchschnitt aus den Preisen für Düsseldorf, Frankfurt am Main und Mannheim/Ludwigshafen.

4) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Dresden, Bremen, Leipzig.